



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 09.11.2023 bis 10.11.2023

### Kriminalitätsgeschehen

#### Betrug mit gefälschten Rechnungen

Am 09. November 2023 erschien ein 72-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau und erstattete Strafanzeige.

Nach seinen Angaben erhielt er am gestrigen Tag zwei Rechnungen von unterschiedlichen Firmen per Post. Darin wurde er aufgefordert, jeweils bestellte Waren im Wert von insgesamt knapp 150 Euro zu bezahlen. Da der Anzeigenerstatter bei keiner dieser Firmen Waren bestellt oder von diesen bezogen hatte, versuchte er persönlich Kontakt zu den Rechnungsstellern aufzunehmen. Dies gelang zunächst nur mit dem Kundendienst einer der beiden Firma. Dort versicherte man ihm, dass die Rechnungen nicht durch das Unternehmen erstellt wurden und es sich um Fälschungen handelt. Es ist davon auszugehen, dass es sich auch bei der zweiten Rechnung um eine Fälschung handelt und unbekannte Täter auf diese Art und Weise versuchten, den Geschädigten zu einer unberechtigten Geldzahlung zu veranlassen. Ein materieller Schaden ist bislang nicht entstanden.

#### Warenbetrug

Gleich mehrfach sind bei der Polizei in Dessau-Roßlau am 09. November 2023 Straftaten angezeigt worden, bei denen Geschädigte Waren im Internet gekauft und bezahlt hatten, aber nicht geliefert bekamen.

Eine 67-jährige Geschädigte zeigte über das elektronische Polizeirevier an, dass sie am 27. Oktober ein elektronisches Gerät bei einem angeblichen Internetshop erwarb und per Vorkasse bezahlte.

Nachdem die Ware nicht geliefert wurde, versuchte sie telefonisch Kontakt mit dem Anbieter aufzunehmen. Gleichzeitig recherchierte sie im Internet und musste feststellen, dass es sich um einen Fakeshop handelte. Ob das Geld durch ihre Hausbank zurückgebucht werden kann, ist noch offen. Zur Höhe des Schadens machte die Anzeigenerstatterin keine Angaben.

Ebenfalls über das elektronische Polizeirevier zeigte ein 30-jähriger Geschädigter einen Betrug an.

Nach seinen Angaben erwarb er am 20. Oktober 2023 ein elektronisches Gerät, welches im Internet angeboten wurde. Nachdem er das Geld per Vorkasse überwiesen hatte, wartete er auf die Lieferung. Als diese ausblieb, versuchte der Anzeigenerstatter den Verkäufer zu kontaktieren. Dabei musste er feststellen, dass die E-Mail-Adresse offline und die Telefonnummer nicht existent waren. Zur Schadenshöhe wurden keine Angaben getätigt.

Auch ein 58-jähriger bezahlte am 02. November 2023 für einen elektronischen Artikel, den er auf einer Verkaufsplattform im Internet erwerben wollte und den er nie erhielt.

Über die PayPal-Bezahlungsfunktion „Freunde und Bekannte“ überwies er an den unbekanntes Käufer eine Summe im mittleren dreistelligen Bereich. Der Verkäufer gab an, dass er die Sendung am nächsten Tag verschicken werde und auch die Sendungsnummer mitteile. Anschließend brach der Kontakt ab und der Verkäufer war nicht mehr erreichbar.

### **Einbruch in eine Gartenlaube**

Ein 75-jähriger Gartenbesitzer informierte die Polizei in Dessau-Roßlau über einen Einbruch in seinen Garten in einer Kleingartenanlage in der Tiroler Straße.

Vor Ort gab der Geschädigte gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten an, dass er am 08. November 2023 gegen 15:30 Uhr seinen Garten verließ. Als er am 09. November 2023 gegen 13:00 Uhr wieder vor Ort eintraf, musste er feststellen, dass in der Zwischenzeit unbekannte Täter auf dem Grundstück gewaltsam in einen Schuppen sowie in die Gartenlaube eingedrungen waren. Nach ersten Angaben wurden ein Elektrogerät, der Bewegungsmelder sowie Gartenmöbel entwendet. Der Schaden beläuft sich auf circa 350 Euro.

### **Schockanruf**

Mittels sogenanntem Schockanruf versuchten Betrüger am 09. November 2023 an das Geld einer 88-jährigen Geschädigten zu gelangen.

Nach Angaben ihrer Tochter erhielt sie gegen 15:30 Uhr einen Anruf von einer ihr unbekanntes Telefonnummer. Im anschließenden Gespräch gab sich eine unbekanntes Person als ihre angebliche Tochter aus und äußerte mit weinerlicher Stimme, dass sie einen Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang verursacht hätte und sich nun bei Gericht befinde. Die Geschädigte müsse nun eine Kautions von mehreren zehntausend Euro aufbringen, um eine Freilassung zu erwirken. Die Geschädigte gab jedoch zu verstehen, dass sie weder im Besitz einer solchen Summe Bargeld noch anderer Wertgegenstände sei. Daraufhin wurde das Gespräch beendet. Zu einer Geldübergabe, sowie zu einer Terminvereinbarung kam es nicht. Ein Ermittlungsverfahren wegen Betrug wurde eingeleitet.

### **Verkehrsgeschehen**

## **Unfall beim Ausparken**

Am 09. November 2023 gegen 13:30 Uhr beabsichtigte die 22-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen, in der Professor-Möhlmann-Straße in Rodleben, aus einer Parklücke auszuparken. Dabei touchierte sie einen hinter ihr stehenden PKW Honda. Bei dem Zusammenstoß entstand an den beiden Fahrzeugen ein Gesamtschaden von circa 600 Euro.

## **Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen**

Am 09. November 2023 gegen 13:30 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen.

Bei der Unfallaufnahme durch Unterstützungskräfte der Zentralen Verfügungseinheit wurde nach ersten Ermittlungen bekannt, dass eine 61-jährige Fahrerin eines PKW Hyundai die Junkersstraße in Richtung Köthener Straße befuhr. Gleichzeitig befuhr eine 60-jährige Fahrerin eines PKW Skoda die Junkersstraße in Richtung Altener Straße mit der Absicht, nach links in die Herrmann-Köhl-Straße abzubiegen. An der Kreuzung Junkersstraße / Mannheimer Straße / Herrmann-Köhl-Straße kam es dann zur Kollision zwischen dem Hyundai und dem links abbiegenden PKW Skoda. Beide Fahrzeugführerinnen gaben vor Ort an, den Kreuzungsbereich bei für sie grün zeigender Lichtzeichenanlage befahren zu haben.

Beide Beteiligten wurden bei dem Unfall verletzt und mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Art und Schwere der Verletzungen wurden nicht mitgeteilt.

An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von circa 35.000 Euro.

## **Unfall mit Personenschaden**

Am 09. November 2023 gegen 15:15 Uhr befuhr ein 48-jähriger mit seinem Fahrrad und seiner 4-jährigen Tochter auf dem rechten Radweg der Kornhausstraße in Richtung Kirchstraße. Als er auf Höhe eines Einkaufsmarktes einem dort stehenden PKW Volkswagen ausweichen wollte, kam er mit seinem Fahrrad und dem Kind zu Fall, ohne jedoch mit dem PKW zu kollidieren. Bei dem Sturz verletzten sich die beiden Radfahrer leicht, lehnten jedoch eine medizinische Versorgung vor Ort ab. Zur Höhe des Schadens am Fahrrad wurden keine Angaben gemacht, der PKW blieb unbeschädigt.

## **Impressum:**

Polizeirevier Dessau-Roßlau  
Zentrale Aufgaben  
Wolfgangstr. 25  
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: [za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de)